

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT:



Lebenswerte Zukunft Rentenfonds UI

JAHRESBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2012

DEPOTBANK:



Zweigniederlassung Frankfurt am Main

ASSET-MANAGEMENT-GESELLSCHAFT
UND VERTRIEB:



I.C.M. InvestmentBank AG

Kurzübersicht über die Partner des Lebenswerte Zukunft Rentenfonds UI

1. Kapitalanlagegesellschaft

Name:

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Am Hauptbahnhof 18
60329 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069/710 43-0
Telefax: 069/710 43-700
www.universal-investment.de

Gründung:

1968

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

EUR 10.400.000,-

Eigenmittel:

EUR 40.326.000,- (Stand: September 2011)

Geschäftsführer:

Oliver Harth, Wehrheim
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Alexander Tannenbaum, Offenbach
Bernd Vorbeck (Sprecher), Elsenfeld

Aufsichtsrat:

Jochen Neynaber, Vorsitzender,
Bankier i.R., Frankfurt am Main

Dr. Hans-Walter Peters, stellv. Vorsitzender,
persönlich haftender Gesellschafter der
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg

Eberhard Heck, Generalbevollmächtigter der
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Stephan Schüller, Sprecher der persönlich
haftenden Gesellschafter der Bankhaus Lampe KG,
Düsseldorf

Hans-Joachim Strüder, Mitglied des Vorstandes der
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Alexander Mettenheimer, München

2. Depotbank

Name:

BNP PARIBAS Securities Services
Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Hausanschrift:

Europa-Allee 12
60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069/152 05-0
Telefax: 069/152 05-550
www.bnpparibas.de

Rechtsform:

Aktiengesellschaft nach französischem Recht

Haftendes Eigenkapital:

EUR 628.000.000,- (Stand: Dezember 2011)

3. Asset-Management-Gesellschaft und Vertrieb

Name:

I.C.M. InvestmentBank AG

Postanschrift:

Meinekestraße 26
10719 Berlin

Telefon: 030/88 71 06-0
Telefax: 030/88 71 06-20
www.i-c-m.de

4. Anlageausschuss

Dr. Norbert Hagen,
I.C.M. InvestmentBank AG, Berlin

Dr. Christian Gärtner,
I.C.M. InvestmentBank AG, Berlin

Dr. Viktor Papst,
I.C.M. InvestmentBank AG, Berlin

WKN: A1JSXE / ISIN: DE000A1JSXE3

Stand: 30. September 2012

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht zum 30. September 2012 für das am 2. Mai 2012 aufgelegte Sondervermögen

Lebenswerte Zukunft Rentenfonds UI

vorlegen zu können.

Der Fonds investiert überwiegend in internationale Unternehmensanleihen. Das Fondsmanagement konzentriert sich dabei auf zukunftsweisende Themenfelder wie z. B. (Energie-)Effizienz, alternative und nachhaltige Rohstoffe und Produktionsweisen, Erhalt und Wiederaufbereitung wichtiger Ressourcen usw. Auf Grundlage dieser Themengebiete werden Unternehmen ausgewählt, die viel versprechende zukunftsweisende und erprobte Lösungsansätze vorweisen können, sei es mit entsprechenden Produkten oder auch Dienstleistungen. Auch Anbieter von Teillösungen können in das Auswahlspektrum fallen. Der Fonds erwartet bei der Auswahl der Unternehmen, dass diese einen wesentlichen Teil ihrer Umsätze aus den oben beschriebenen Themenfeldern generieren. Weitere Geschäftsfelder, die den genannten Kriterien nicht entsprechen, sollten nur einen geringeren Anteil der Gesamtumsätze ausmachen. Darüber hinaus sollten die ausgewählten Unternehmen ein möglichst überzeugendes und glaubwürdiges Bekenntnis zu nachhaltigem Wirtschaften bieten. Auch Staatsanleihen können dem Portfolio beigemischt werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Seit Auflegung des Fonds Lebenswerte Zukunft Rentenfonds UI im Mai 2012 erfreuten sich Unternehmensanleihen unter Anlegern uneingeschränkter Beliebtheit, mit den entsprechend positiven Auswirkungen auf die allgemeine Kursentwicklung. Der Auswahlprozess der Papiere unter dem Kriterium "Nachhaltigkeit" führte darüber hinaus zu einer hohen Kursstabilität des Portfolios selbst. Einen nicht unerheblichen Ergebnisbeitrag brachte auch der eher auf kurzfristigen Erfolg ausgerichtete Handel in börsennotierten Zinsfutures auf verschiedene europäische Staatsanleihen. An der Schwelle zum neuen Kalenderjahr deuten trotz konjunktureller Schwäche eine Reihe von

Indikatoren darauf hin, dass sich die Schuldenkrise langsam weiter entspannen wird und die als absolut sicher eingeschätzten Staatsanleihen Deutschlands und der Vereinigten Staaten das Renditetal inzwischen durchschritten haben.

Wesentliche Risiken

Der Fonds unterliegt einem Zinsänderungsrisiko. Die mittlere Kapitalbindungsdauer (Duration) der im Sondervermögen enthaltenen Rentenpapiere beträgt im Durchschnitt ca. 3,5 Jahre. Somit erachtet das Fondsmanagement das Zinsänderungsrisiko als vergleichsweise gering.

Der Einsatz von Derivaten wird vom Portfoliomanagement sehr konservativ gehandhabt, dennoch unterliegt das Sondervermögen somit auch hier einem Adressausfall- und Liquiditätsrisiko. Das Adressenausfallrisiko, d. h. eine bemerkenswerte Ausfallwahrscheinlichkeit für die zum Geschäftsjahresende gehaltenen Anleihen ist nach Ansicht des Fondsmanagements gering. Die Liquidität bzw. Handelbarkeit der im Fonds enthaltenen Titel wird – auch mit Blick auf weitere mögliche Stressphasen des Marktes – überwiegend als hoch eingeschätzt.

Da der weitaus größte Teil der Anleihen in Euro denominated sind ist das Währungsrisiko, d. h. der Einfluss von sich verändernden Währungsrelationen auf den Wert des Sondervermögens, als gering einzuschätzen. Nur ein geringer Teil der Anlagen wurde in US-Dollar Anleihen getätigt.

Systemische Risiken betreffen alle Märkte und sind nie auszuschließen. Im Falle des Eintretens eines solchen Falles kann es passieren, dass die Handelbarkeit von üblicherweise liquiden Instrumenten kurzfristig sehr schwer sein kann und eventuell nur mit hohen Preisabschlägen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Futures.

Im Berichtszeitraum vom 2. Mai 2012 bis 30. September 2012 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +2,63 %¹⁾.

Fondsstruktur	per 30. September 2012	
	Kurswert	Anteil Fondsvermögen
Renten	3.509.147,82	75,22 %
Futures	./6.890,00	./0,15 %
Festgelder/Termingelder/Kredite	500.000,00	10,72 %
Bankguthaben	603.350,85	12,93 %
Zins- und Dividendenansprüche	84.149,26	1,80 %
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten	./24.377,10	./0,52 %
Fondsvermögen	4.665.380,83	100,00 %

Hinweis

gem. § 41 Abs. 5 InvG (Kosten und Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Aus der Verwaltungsvergütung werden keine Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens gezahlt. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Depotbank und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwändungerstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

¹⁾ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensaufstellung zum 30.9.2012 Gattungsbezeichnung Währung in 1.000	ISIN	Markt	Bestand 30.9.2012	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs %	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen							3.509.147,82	75,22
Börsengehandelte Wertpapiere							1.897.751,12	40,68
Verzinsliche Wertpapiere							1.897.751,12	40,68
4,1250 % Abbey Natl. Treasury Serv. PLC EO-Med.-Term Nts 11(14)	XS0597611705		EUR 100	EUR 100	EUR 0	103,428	103.427,94	2,22
8,5000 % Abengoa S.A. EO-Notes 10(16)	XS0498817542		250	250	0	97,125	242.812,50	5,20
5,8750 % EDP Finance B.V. EO- Medium-Term Notes 11(16)	XS0586598350		180	180	0	99,701	179.461,80	3,85
3,5000 % ENEL S.p.A. EO-Bds 10(16)	IT0004576978		175	175	0	100,836	176.463,00	3,78
5,3750 % Ericsson EO-MTN 07(17)	XS0307504547		150	150	0	114,362	171.543,48	3,68
5,7500 % Italien, Republik EO-Med.- Term Notes 01(16)	XS0133144898		160	160	0	105,142	168.227,01	3,61
6,6250 % Lafarge S.A. EO-Medium- Term Notes 10(18)	XS0562783034		180	180	0	106,200	191.160,00	4,10
3,1250 % Permanent TSB PLC EO- Medium-Term Notes 10(13)	XS0504108118		165	165	0	99,276	163.805,40	3,51
6,7500 % Veolia Environnement S.A. EO-Med.-Term Nts 09(19)	FR0010750489		150	150	0	125,662	188.492,49	4,04
4,6250 % Vestas Wind Systems AS EO-Bonds 10(15)	XS0496644609		165	165	0	81,000	133.650,00	2,86
4,7500 % Republic Services Inc. DL-Notes 11(11/23)	US760759AM22		USD 200	USD 200	USD 0	114,954	178.707,50	3,83
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							1.611.396,70	34,54
Verzinsliche Wertpapiere							1.611.396,70	34,54
3,2500 % Allied Irish Banks PLC EO- Medium-Term Notes 10(13)	XS0484576813		EUR 165	EUR 165	EUR 0	99,842	164.739,30	3,53
3,8750 % Andritz AG EO-Anl. 12(19)	AT0000A0VLS5		75	75	0	104,500	78.375,00	1,68
4,0000 % Bank of Irel.Mortgage Bank PLC EO-Med.-Term Nts 06(13)	XS0259283009		165	165	0	99,690	164.488,50	3,53
3,6250 % BBVA Senior Fin. S.A.U. EO- Medium-Term Notes 12(14)	XS0836318997		200	200	0	99,820	199.640,20	4,28
6,2500 % ESB Finance Ltd. EO-MTN 12(17) Series 2	XS0827573766		230	230	0	106,392	244.701,60	5,25
4,0000 % Irish Bank Resolution Corp.Ltd EO-Med.-Term Nts 10(15)	XS0502258790		165	165	0	97,774	161.327,10	3,46
9,5000 % Magyar Telecom B.V. EO- Bonds 09(09/16) Reg.S	XS0473176658		200	200	0	63,500	127.000,00	2,72
7,7500 % Schaeffler Finance B.V. EO-Notes 12(12/17) Reg.S	XS0741938624		200	200	0	110,875	221.750,00	4,75
11,1250 % Viridian Group FundCo II Ltd. EO-Notes 12(15/17) Reg.S	XS0752223940		250	250	0	99,750	249.375,00	5,35
Summe Wertpapiervermögen							3.509.147,82	75,22
Derivate (bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							./6.890,00	./0,15
Zins-Derivate							./6.890,00	./0,15
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Zinsterminkontrakte							./6.890,00	./0,15
FUTURE EURO-BUND			EUR					
12.2012 EUREX		185	./700.000				./6.890,00	./0,15

Vermögensaufstellung zum 30.9.2012 Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds		1.103.350,85	23,65
Bankguthaben		1.103.350,85	23,65
Guthaben bei BNP Paribas S.A. (GD), Frankfurt			
Guthaben in Fondswährung		586.090,79	12,56
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD 13.341,08	10.370,06	0,22
Guthaben bei Commerzbank AG, Hamburg			
Vorzeitig kündbares Termingeld		500.000,00	10,72
Guthaben bei BNP Paribas Securities Services S.C.A.			
Guthaben in Fondswährung		6.890,00	0,15
Sonstige Vermögensgegenstände		84.149,26	1,80
Zinsansprüche		84.149,26	1,80
Sonstige Verbindlichkeiten		./24.377,10	./0,52
Verwaltungsvergütung		./17.688,68	./0,38
Depotbankvergütung		./478,37	./0,01
Prüfungskosten		./5.807,40	./0,12
Veröffentlichungskosten		./402,65	./0,01
Fondsvermögen		4.665.380,83	100,00²⁾
Anzahl der umlaufenden Anteile	Stück	45.457	
Anteilwert	EUR	102,63	Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 75,22
Ausgabepreis	EUR	105,71	Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) ./0,15

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß §23 InvRBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß §26 InvRBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, für die ein liquider Markt nicht vorhanden war, werden gemäß §24 InvRBV i.V.m. §36 Absatz 3 InvG die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Devisenkurs

US-Dollar USD 1 EUR = 1,2865000

Marktschlüssel

Terminbörsen 185 = Frankfurt/Zürich – Eurex

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuidnung zum Berichtsstichtag):

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

gekaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: EURO-BUND, ITALIEN,REP.GOV.BD.[SYN.]

EUR

4.256,03

verkaufte Kontrakte:

(Basiswert[e]: EURO-BUND)

EUR

5.433,83

Optionsrechte

Optionsrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte

verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert[e]: FUTURE EURO-BUND 9.2012 EUREX)

EUR

3,40

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten, bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 2.5.2012 bis 30.9.2012	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		51.709,07	1,14
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		801,82	0,02
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzüge ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
10. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		52.510,89	1,16
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		./17.688,68	./0,39
– Verwaltungsvergütung	./17.688,68		
– Beratungsvergütung	0,00		
– Asset-Management-Gebühr	0,00		
3. Depotbankvergütung		./478,37	./0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./6.210,05	./0,14
5. Sonstige Aufwendungen		./6.871,91	./0,15
– Depotgebühren	0,00		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	./4.621,91		
– Sonstige Kosten	./2.250,00		
Summe der Aufwendungen		./31.249,01	./0,69
III. Ordentlicher Nettoertrag		21.261,88	0,47
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		94.396,39	2,08
2. Realisierte Verluste		./22.347,39	./0,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		72.049,00	1,59
V. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		93.310,88	2,06

Transaktionskosten im Rumpfgeschäftsjahr gesamt: EUR 10.630,69

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Rumpfgeschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt 1,60%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Entwicklung des Sondervermögens 2012	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss (netto)		4.551.023,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.831.857,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./280.834,07	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./11.640,70
5. Ordentlicher Nettoertrag		21.261,88
6. Realisierte Gewinne		94.396,39
7. Realisierte Verluste		./22.347,39
8. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		32.687,08
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		4.665.380,83

Berechnung der Ausschüttung	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
1. Vortrag aus Vorjahr		0,00	0,00
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		93.310,88	2,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
I. zur Ausschüttung verfügbar		93.310,88	2,06
1. der Wiederanlage zugeführt		124,03	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung		0,00	0,00
II. Gesamtausschüttung		93.186,85	2,05
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00		
b) zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00		
2. Endausschüttung		93.186,85	2,05
a) Barausschüttung	67.784,64		
b) zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	25.402,21		

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr	umlaufende Anteile am Rumpf- geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Rumpf- geschäftsjahresende EUR	Anteilwert am Rumpf- geschäftsjahresende EUR
2012 (Auflagedatum: 2.5.2012)	45.457	4.665.380,83	102,63

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2012

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

BESONDERER VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens Lebenswerte Zukunft Rentenfonds UI für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2.5.2012 bis 30.9.2012 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 30. November 2012

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sträßer
Wirtschaftsprüfer

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Daten nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG per 15. November 2012

für den Zeitraum vom 2.5.2012 bis zum 30.9.2012 (Tag der Beschlussfassung: 18.10.2012)

§ 5 Abs. 1 Nr. ... InvStG	Privatanleger EUR	Kapital- gesellschaft EUR	sonst. Betriebsvermögen EUR
1a) Betrag der Ausschüttung	2,05000000	2,05000000	2,05000000
1 a) aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 a) bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000000	0,00000000	0,00000000
2) Teilthesaurierungsbetrag / ausschüttungsgleicher Ertrag ³⁾	0,06874409	0,06874409	0,06874409
1 b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	2,05000000	2,05000000	2,05000000
1 c) in den ausgeschütteten / ausschüttungsgleichen Erträgen enthalten			
1 c) aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 InvStG, die dem Teileinkünfteverfahren i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG unterliegen	–	0,00000000	0,00000000
1 c) bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 InvStG, die dem Teileinkünfteverfahren i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG unterliegen	–	0,00000000	0,00000000
1 c) cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	–	0,53648019	0,53648019
1 c) dd) im Privatvermögen steuerfreie Alt-Veräußerungsgewinne aus Wertpapieren, Bezugsrechten und Termingeschäften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,00000000	–	–
1 c) ee) steuerfreie Alt-Veräußerungsgewinne aus Bezugsrechten auf Freianteile an Kapitalgesellschaften i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,00000000	–	–
1 c) ff) steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahres-Frist i.S.d. § 2 Abs. 3 InvStG	0,00000000	–	–
1 c) gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus An- und Verkauf ausländischer Grundstücke)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 c) hh) in gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000000	–	0,00000000
1 c) ii) ausländische Einkünfte, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde / als einbehalten gilt (§ 4 Abs. 2 InvStG), sofern die ausländische Quellensteuer nicht als Werbungskosten abgezogen wurde	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 c) jj) in ii) enthaltene ausländische Einkünfte, die dem Teileinkünfteverfahren i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b Abs. 1 und 2 KStG unterliegen	–	0,00000000	0,00000000
1 c) kk) in ii) enthaltene ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 c) ll) in kk) enthaltene ausländische Einkünfte, auf die die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt und die dem Teileinkünfteverfahren i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b Abs. 1 und 2 KStG unterliegen	–	0,00000000	0,00000000

³⁾ Im "Teilthesaurierungsbetrag / ausschüttungsgleicher Ertrag" sind 10 % steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 InvStG) in Höhe von 0,06874409 EUR/Anteil enthalten.

Lebenswerte Zukunft Rentenfonds UI

§ 5 Abs. 1 Nr. ... InvStG		Privatanleger EUR	Kapital- gesellschaft EUR	sonst. Betriebsvermögen EUR
1 d)	Teil der Ausschüttung, der zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigt	2,11874409	2,11874409	2,11874409
1 d) aa)	Zinsen, sonstige Erträge, ausländische Dividenden, ausländische Erträge aus REIT, ausländische Mieten, steuerpflichtige Veräußerungsgewinne aus Immobilien <10 Jahre sowie Neu-Veräußerungsgewinne i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	2,11874409	2,11874409	2,11874409
	davon in 1 d) aa) enthaltene Zinsen, sonstige Erträge, steuerpflichtige Mieten und steuerpflichtige Veräußerungsgewinne aus Immobilien <10 Jahre	0,53648019	0,53648019	0,53648019
	davon in 1 d) aa) enthaltene Erträge aus Wertpapierleihegeschäften i.S.d. § 15 Abs. 1 S. 7 InvStG	–	0,00000000	–
	davon in 1 d) aa) enthaltene ausländische Dividenden, ausländische Erträge aus REIT sowie Neu-Veräußerungsgewinne (entspricht 1 d) cc))	1,58226390	1,58226390	1,58226390
1 d) bb)	inländische Dividenden, inländische Erträge aus REIT, inländische Mieten sowie Veräußerungsgewinne aus inländischen Immobilien <10 Jahre i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,00000000	0,00000000	0,00000000
	davon in 1 d) bb) enthaltene inländische Dividenden, die dem Teileinkünfte- verfahren i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b I KStG unterliegen	0,00000000	0,00000000	0,00000000
	davon in 1 d) bb) enthaltene inländische Erträge aus REIT	0,00000000	0,00000000	0,00000000
	davon in 1 d) bb) enthaltene inländische Mieten sowie Veräußerungsgewinne aus inländischen Immobilien <10 Jahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 d) cc)	ausländische Dividenden, ausländische Erträge aus REIT sowie Neu- Veräußerungsgewinne i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 5 InvStG in der bis zum 24.6.2011 anzuwendenden Fassung (danach S. 4), soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	1,58226390	1,58226390	1,58226390
	davon in 1 d) cc) enthaltene ausländische Dividenden, die dem Teileinkünfte- verfahren i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b I KStG unterliegen	0,00000000	0,00000000	0,00000000
	davon in 1 d) cc) enthaltene ausländische Erträge aus REIT	0,00000000	0,00000000	0,00000000
	davon in 1 d) cc) enthaltene Neu-Veräußerungsgewinne	1,58226390	1,58226390	1,58226390
1 f) aa)	anrechenbare Quellensteuer, die auf die Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 EStG oder § 34c Abs. 1 EStG entfällt und für die kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 f) bb)	in aa) enthaltene anrechenbare Quellensteuer, die auf Einkünfte entfällt, die dem Teileinkünfteverfahren i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b Abs. 1 und 2 KStG unterliegen	–	0,00000000	0,00000000
1 f) cc)	Quellensteuer, die auf Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, soweit diese nicht nach § 4 Abs. 4 InvStG abgezogen wurden	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 f) dd)	in cc) enthaltene abziehbare Quellensteuer, die auf Einkünfte entfällt, die dem Teileinkünfteverfahren i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b Abs. 1 und 2 KStG unterliegen	–	0,00000000	0,00000000

Lebenswerte Zukunft Rentenfonds UI

§ 5 Abs. 1 Nr. ... InvStG	Privatanleger EUR	Kapital- gesellschaft EUR	sonst. Betriebsvermögen EUR
1 f) ee) anrechenbare Quellensteuer, die auf die Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt (fiktive Quellensteuer)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 f) ff) in ee) enthaltene als gezahlt geltende Quellensteuer (fiktive Quellensteuer), die auf Einkünfte entfällt, die dem Teileinkünfteverfahren i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG bzw. der Steuerbefreiung i.S.d. § 8b Abs. 1 und 2 KStG unterliegen	–	0,00000000	0,00000000
1 g) Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung (bei Immobilien)	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 h) im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,00000000	0,00000000	0,00000000
1 i) Betrag der nach § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 InvStG nichtabziehbaren Werbungskosten	0,06874409	0,06874409	0,06874409

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT:



Am Hauptbahnhof 18 · 60329 Frankfurt am Main
Postfach 17 05 48 · 60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0 · Telefax: 069/710 43-700

DEPOTBANK:



Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Europa-Allee 12 · 60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069/152 05-0 · Telefax: 069/152 05-550

ASSET-MANAGEMENT-GESELLSCHAFT
UND VERTRIEB:



Meinekestraße 26 · 10719 Berlin
Telefon: 030/88 71 06-0 · Telefax: 030/88 71 06-20